

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.

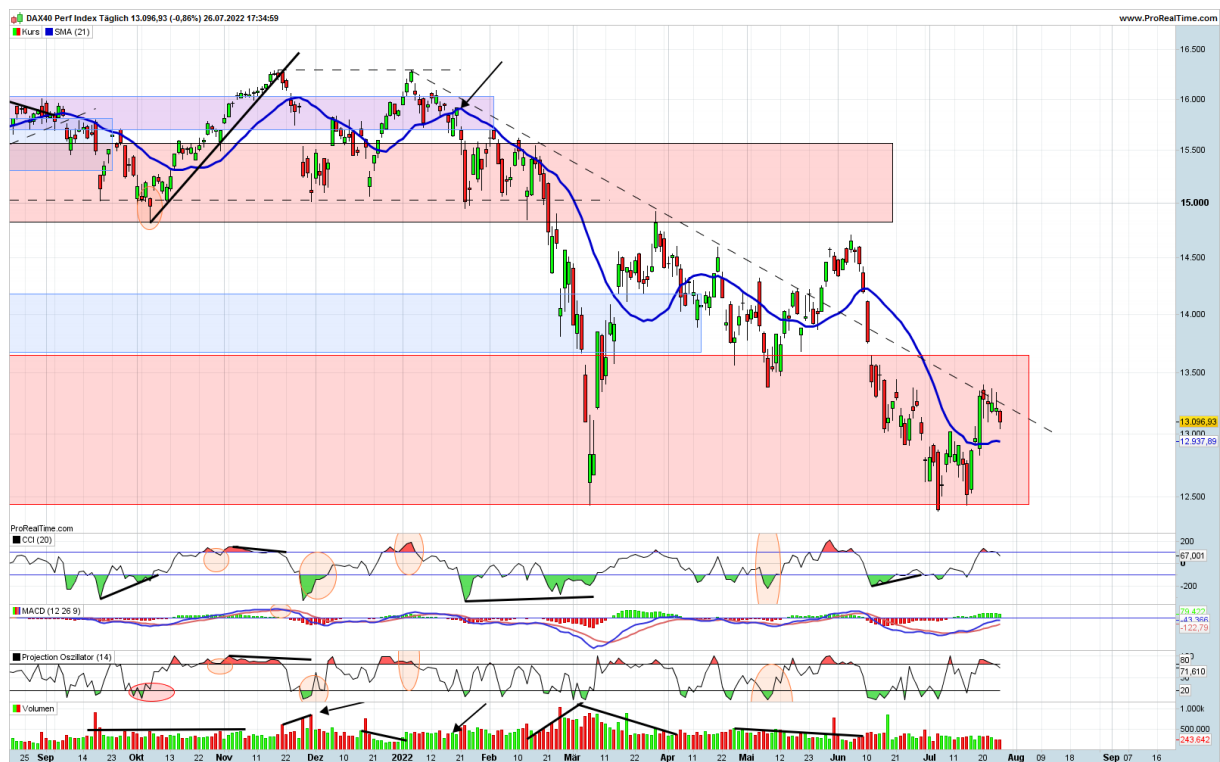


Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Analysen update

DAX – wenn die Marktbreite fehlt, passiert so etwas

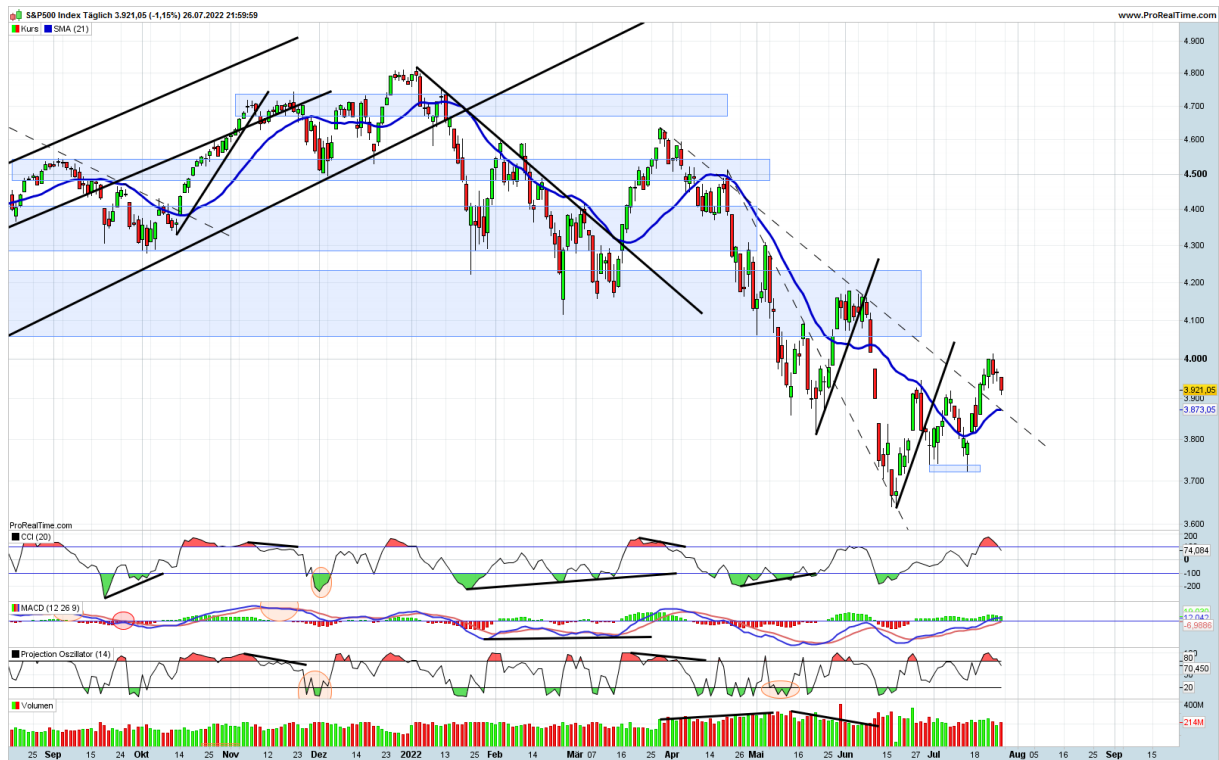
DAX update



Es ist eine Wiederholung der letzten Analysen. Solange die Marktbreite nicht vorhanden ist, was sich an den Umsätzen ablesen lässt, wird es dem deutschen Aktienmarkt schwer fallen, einen Ausbruch aus dem Abwärtstrend zu generieren. Die zuletzt so dynamische Anstiegsbewegung endete folgerichtig an der Abwärtstrendlinie. Die Indikatoren sind inzwischen in den überkauften Bereich angestiegen und haben zum Teil bereits wieder Verkaufssignale generiert. Da die Umsätze, wie beschrieben weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau verharren, dürfte es auch im Rest der Woche schwer fallen, den Abwärtstrend zu beenden.

S&P500 – bislang ein klassischer Ausbruch

S&P500 update



Der S&P500 verhält sich derzeit so, wie es bei einem Ausbruch üblich sein sollte. Dynamische Bewegung über die Abwärtstrendlinie mit anschließender Korrekturbewegung an die Ausbruchslinie (Pull-Back). Nun gilt es, diesen Ausbruch zu veredeln, was nicht ganz leicht werden dürfte. Die Indikatoren haben Verkaufssignale generiert und der MACD-Indikator steht kurz vor einer Bestätigung dieser Signale. Somit dürfte zumindest ein Abbröckeln oberhalb der Trendlinie in den nächsten Tagen zu erwarten sein.

Gold – weiterhin nur eine Abschwächung des Trends

Gold update



Nach dem Test der unteren Begrenzung der Unterstützungszone konnte sich Gold zwar etwas stabilisieren und leicht nach oben laufen, eine Trendwende dürfte dies allerdings noch nicht gewesen sein. Der MACD-Indikator hat zuletzt ein Kaufsignal generiert und damit das Signal des CCI bestätigt. Ob dies ausreicht, um aus der Unterstützungszone nach oben ausubrechen, ist aktuell eher fraglich. Vielmehr dürfte eine Seitwärtsbewegung in den kommenden Tagen erwartet werden.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.